



## Technische Apparate / Seriennummern

Im Anlagenbau und im Maschinenbau für technische Apparate sowie in allen Bereichen bei denen Artikel in diversen Varianten produziert, montiert, offeriert und verkauft werden, ergeben sich die folgenden Aufgabenstellungen

- erweiterte Definitionen der Artikel über Detailspezifikationen mit vordefinierbaren Feldern für technische Angaben, z.B. für
  - Durchmesser / Spannung / Härte / Dimensionen / Flanschordnung / Farbe usw.
- Definition von zusätzlichen Baugruppen (Zusatzaggregate) zum Spezialartikel, die in den Preis wahlweise pauschal eingerechnet werden.
- Definition von ergänzenden allgemeinen Beschreibungen (Text), Zeichnungsnummern etc.
- drucken von Arbeits- / Montagekarten und spezieller Arbeitslisten für AVOR und Produktion
- sofern es sich um eingekaufte Apparaturen handelt, sind allenfalls bereits im Lagerbestand Seriennummern definiert.

Artikel mit Detailspezifikationen werden in der Auftragserfassung mit den aktuellen technischen Daten und Zusatzaggregaten ergänzt zur Produktions- / Montagekarte. Allenfalls bereits im Lager definierte Seriennummer werden übernommen oder mit der Seriennummer aus der internen Produktion ergänzt. In der Seriennummernkontrolle stehen dann alle Daten der Produktions- / Montagekarte langfristig für Abfragen nach Seriennummer, Auftragsnummer, Kunde, Liefer- / Garantiedatum usw. zur Verfügung.

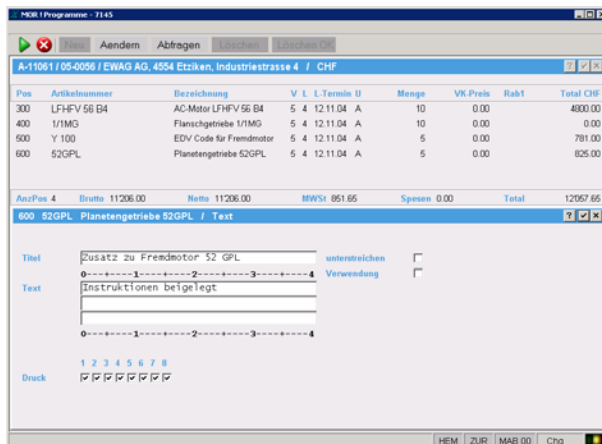
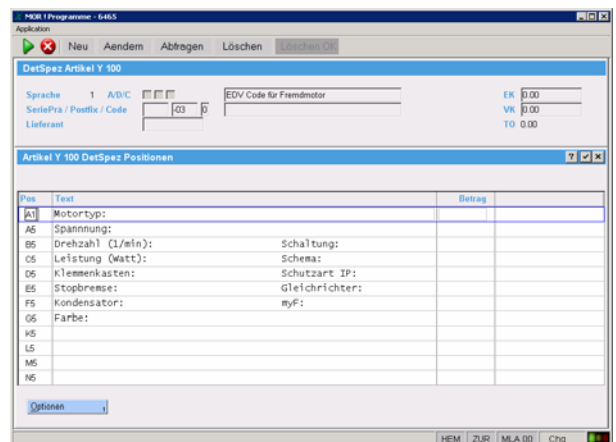
### Detailspezifikationen

Im Artikelstamm werden Spezialartikel mit Detailspezifikationen näher definiert bezüglich

- technische Angaben
- mögliche Zusatzaggregate (mit Zusatzpreisen, die bei Verwendung in den Gesamtpreis eingerechnet werden)
- allgemeine beschreibende Texte
- Seriennummer (bei extern eingekauften Spezialartikeln)

Jedes Datenfeld in einer Zeile einer Detailspezifikation kann vordefiniert werden bezüglich

- Datentyp (Text, Zahl, Datum)
- Preis mengenabhängig (ja / nein)
- Codierung bezüglich spezieller Auswertungen (Statistik)
- Positionierung auf der Druckzeile



### Detailspezifikationen im Auftrag

Im Auftrag werden die vordefinierten Detailspezifikationen mit den aktuell gültigen technischen Werten gemäss Kundenbestellung ergänzt zur Produktions- / Montagekarte. Bei interner Produktion werden die Seriennummern aus dem Produktionsauftrag fortlaufend vergeben.

Der Preis einer über Detailspezifikationen definierten Auftragsposition wird automatisch zu einem Pauschalpreis hochgerechnet gemäss Grundpreis und frei wählbaren Zusatzaggregaten (mengen- / nicht mengenabhängig)

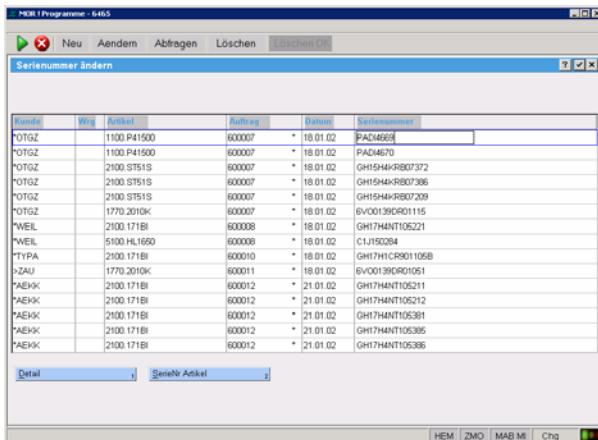
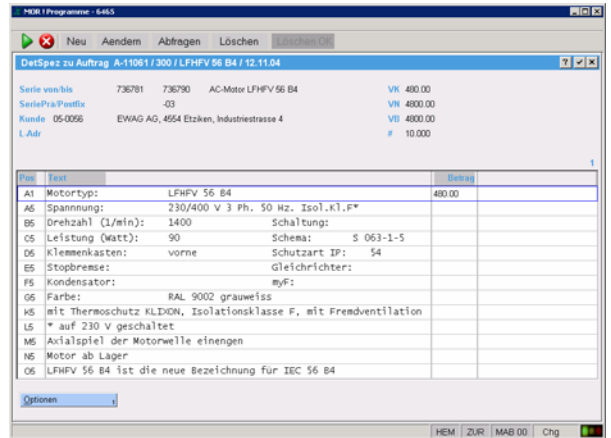


## Arbeits- / Montagekarten

Die Arbeits- / Montagekarten von technischen Apparaten leiten sich direkt aus der Definition des Spezialartikels ab. Sie werden ergänzt mit den technischen Parametern des aktuellen Auftrages gemäss Kundenbestellung, den zugehörigen Zeichnungsnummern sowie den aktuellen Seriennummern (aus der internen, eigenen Produktion).

Die Arbeitskarten werden allenfalls laufend fortgeschrieben mit den Daten aus der Fertigung. Ebenfalls können ergänzende Kontrolllisten für die laufende Produktion auf Basis der aktiven, in Produktion stehenden Arbeitskarten gedruckt werden.

Die Arbeits- / Montagekarten werden automatisch archiviert für spätere Rückfragen, Service- und Wartungsarbeiten.



## Seriennummernkontrolle

Mit Abschluss / Auslieferung eines Auftrages gehen die Produktions- / Montagekarten über in die Seriennummernkontrolle, wo sie langfristig zur Verfügung stehen für Abfragen nach

- Seriennummern (bei Rückfragen von Endkunden für Service- und Wartungsarbeiten
- Kunden
- Garantieablauf / Lieferdatum
- Auftragsnummer (bei Bestellung) usw.

Seriennummern und die damit verbundenen Arbeits- / Montagekarten stehen damit mit allen technischen Angaben aus der Produktion jederzeit zur Verfügung während der Garantiefrist oder auch später für Servicearbeiten und Lieferung von Ersatzgeräten.

MOR ! Programme sind eine zukunftssichere Investition in offenen Systemumgebungen. Entwickelt für den Betrieb auf Unix- / Linux- und Windows-Servern mit Integration von PCs und X-Stationen im Netzwerk. Portabel einsetzbar über verschiedenste Hardwarekonfigurationen und Betriebssysteme.

## MOR ! TIME / MOR ! OFFICE